



Schottisches Hochlandrind / Vaca de tierras altas de Escocia
alte Hausrindrass / raza de ganado antigua
Bos primigenius taurus

Schottisches Hochlandrind (alte Hausrindrassen)

(Bos primigenius taurus)

Das schottische Hochlandrind ist die älteste registrierte Viehrasse (1884).

Die Rinder sind gutmütig, robust und langlebig.

Die Kühe kalben leicht, auch ohne menschliche Hilfe.

Sie geben mittelrahmige Milch und ein cholesterinarmes Fleisch.

Die Milchmenge ist geringer als bei den gezüchteten Hochleistungsmilchkühen.

Sie eignen sich für eine ganzjährige Freilandhaltung und eine extensive Weidewirtschaft.

Weltweit gibt es über 100 Rinderrassen (Milch- und Fleischrinder).

Am bekanntesten ist in Deutschland die schwarz-weiß gefleckte Holsteiner Kuh (Milchrind).

Die Rinderhaltung ist weltweit für einen großen Teil der Treibhausgase, die den Klimawandel anheizen, verantwortlich. Allein in Deutschland gibt es über 12 Millionen Rinder.

Quellen:

<http://www.highland.de/highland-cattle/rassebeschreibung/>
Statistisches Bundesamt Deutschland <http://www.destatis.de>

Begleitende Arbeitsmaterialien zum Buch:

Eißing, S., Kirsch, A. & J. Streib (2018): Die Reise von Go-Tica und Tröpfi in Deutschland.

Praxisorientierte Umweltbildungsmaterialien zum Thema Wasser, Biodiversität, Ökosystem Wald und Klimawandel.

© Stadt Lahr & Municipalidad de Alajuela, 2018